

Vorplatzgestaltung: Mit 100 Mark ist jeder dabei

27 Jahre im Vorstand: Herbert Lenze jetzt Ehrenmitglied

Allagen. (pajo)

Eine besondere Auszeichnung wurde in der Generalversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Herbert Lenze zuteil. 27 Jahre, davon die letzten zehn Jahre als stellv. Hauptmann der Südkompanie, war er im Vorstand der Schützen aktiv. Für dieses langjährige Engagement ernannten ihn die Schützen auf Antrag der Südkompanie zum Ehrenmitglied.

Damit war der Ehrenreigen für das an diesem Tag ausscheidende Vorstandsmitglied aber noch nicht zu Ende. Zusammen mit Oberst Dieter Beckschäfer gehört Herbert Lenze zu den Vorstandsmitgliedern, die bereits bei der Gründung der Kompanien vor 25 Jahren als Offiziere im Amt waren. Hierfür überreichte ihnen Major Wolfgang Rusche ein Präsent. Für die Gattin des Obersten, Anni Beckschäfer, gab es ein Blumengebinde.

Vereinsleben gefördert

Zuvor hatte Dieter Beckschäfer in einer Rückschau an die Beweggründe erinnert, als vor mehr als 25 Jahren bei den Sebastianern erste Gedanken über die Bildung der drei Kompanien (wir berichteten) ins Gespräch gebracht wurden — eine Maßnahme, die das Vereinsleben förderte.

Zufrieden zeigten sich die Mitglieder aber nicht nur hiermit, sondern auch mit der Arbeit ihres Rendanten



Stolz präsentiert Winfried Risse, Hauptmann der Südkompanie, den Wanderpokal. Fotos (2): Bühner

Hans-Jürgen Severin sowie der des Königsoffiziers Martin Kutscher. Beide wurden einstimmig wieder gewählt.

Eine längere Aussprache ging der Abstimmung über die einmalige Zahlung eines bestimmten Betrages zur Finanzierung der weiteren Vorplatzgestaltung voraus. Insgesamt müssen hier bis zur endgültigen Fertigstellung noch rund 250 000 Mark aufgebracht werden. Mehrheitlich stimmten die Schützen für eine einmalige Zahlung

von 100 Mark, denn wie Michael Rebein es unter Beifall formulierte, haben alle Mitglieder nicht nur die gleichen Rechte, sondern auch die gleichen Pflichten. Ausgenommen davon sind die Mitglieder, die sowohl den Schützen in Allagen als auch denen in Niederbergheim angehören. Diese zahlen jeweils nur 50 Mark.

Keine Frage war anschließend die Umstellung des Beitrags ab 2002 auf die künftige Währung. Dieser wird 15 Euro betragen.

Pokal für Südkompanie

Einer der Höhepunkte des Tages war die Vergabe des Wanderpokals an Winfried Risse, Hauptmann der beim Schießwettbewerb erfolgreichen Südkompanie. Diese konnte sich mit 645 Ringen durchsetzen. Auf Platz 2 kam die Mittelkompanie (586), gefolgt von der Nordkompanie mit 565 Ringen. Als Termin für das Schützenfest steht das Wochenende vom 7. bis 9. Juli fest; Lothar Pech soll als Festwirt fungieren.

Für die musikalische Gestaltung sorgen bei den Festzügen der Spielmansszug Allagen, die Tambourkorps aus Niederbergheim und Mülheim sowie das Blasorchester Allagen. Für die Tanzmusik ist die Brass Band des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr aus Ennest zuständig.

□ Über die Verleihung des Anno Santo Kreuzes berichten wir noch